

Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

2. Regionales Ministrantentreffen

Bevor wiederum ein Schuljahr zu Ende ging, in dem viele Mädchen und Jungen aus Saas-Balen, Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Fee in zahlreichen Gottesdiensten, Andachten, Prozessionen... den ganz wertvollen Dienst als Ministrant oder Ministrantin verrichtet haben, wollten die Pfarreien all den Messdienern und Messdienerinnen ein kleines Dankeschön sagen und luden sie zu einem gemütlichen Spiel- und Spassnachmittag in die Pfarrei Saas-Almagell ein.



Eine Gruppe von engagierten Frauen erwartete die Messdienerschar um 13.30 Uhr auf dem Sportplatz in Saas-Almagell. Nach einer kurzen Begrüssung und der Gruppeneinteilung ging es los. Jede Gruppe hatte verschiedene Posten zu bewältigen, welche ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen und ihre Schnelligkeit auf die Probe stellten, ohne dass dabei der Spass zu kurz gekommen wäre. Beim letzten Posten angekommen, wurde die Zeit gestoppt. Jetzt begann das nicht ganz einfache Ausrechnen, welche Gruppe mit all den gewonnenen Zeitgutschriften effektiv am schnellsten unterwegs war. Doch bevor dieses Rätsel aufgelöst wurde, mussten die verbrauchten Kalorien wieder nachgefüllt werden. Mit einem ersten Snack, dem gemütlichen Braten einer Cervelat und einem kühlenden Getränk war das kein Problem. Anschliessend fand die lang ersehnte Rangverkündigung statt, welche für einige Überraschungen sorgte. Abschliessend machte sich die Gruppe wieder zu Fuss auf den Weg zurück nach Saas-Almagell, um von dort aus wiederum in die einzelnen Gemeinden zurückzukehren.

An dieser Stelle sei ein ganz herzlicher Dank nochmals an alle Kinder gerichtet, welche den Dienst als Ministranten so toll übernehmen, und allen Begleitpersonen, welche die Kinder an diesem Tag nach Saas-Almagell chauffiert, dort begleitet und wieder sicher nach Hause zurückgeführt haben. Ein ganz spezieller Dank gehört dem Vorbereitungsteam von Saas-Almagell:



Pascale Anthamatten, Luise Andenmatten, Caroline Kalbermatten, Esther Zurbriggen, Rosine Breuer, Lucie Bayard, Cornelia Anthamatten und Monica Anthamatten. Es war ein speziell schöner Tag! Vergelt's Gott!

Fest «Maria zum Schnee» – Samstag, 4. August 2012

Einladung zum Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass

Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr wollen wir diesen grenzüberschreitenden Anlass in diesem Jahr wiederholen. Für die **Pilger zu Fuss** wird ein **Extra-Bus** organisiert, der uns morgens früh wieder bequem zur Staudammkrone fährt (Fr. 5.– pro Person):

Balen Niedergut ab: 6.00

Balen Dorfplatz ab: 6.02

Saas-Grund Post ab: 6.10

Saas-Almagell Post ab: 6.18



Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten 079 / 449 45 47

Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs): Saas-Fee ab: 6.02 ♦ Saas-Grund an: 6.09

06.30 Besammlung bei der Staudammkrone: Begrüssung und Einstimmung – Abmarsch – unterwegs zwei besinnliche Halte auf der Distelalp und im Tälliboden.

Bei genügend Anmeldungen wird **für alle, die nicht so gut zu Fuss sind, aber doch auf dem Monte-Moro-Pass mitfeiern möchten**, ein Extra-Kleinbus organisiert, der am Morgen direkt vom Saastal via Simplon-Pass nach Macugnaga fährt und abends wieder zurück. Die Platzzahl ist beschränkt. Kosten pro Person für die Retour-Fahrt:

bei 14 Teilnehmern: Fr. 53.— ♦ bei 12–13 Teilnehmern: Fr. 62.— ♦ bei 10–11 Teilnehmern: Fr. 74.—

Saas-Almagell ab: 7.05 ♦ Saas-Grund ab: 7.10 ♦ Saas-Balen ab: 7.15 ♦ Macugnaga an: 9.30

Anschluss von Saas-Fee (regulärer Kurs): Saas-Fee ab: 7.02 ♦ Saas-Grund an: 7.09

Anmeldung beim Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten 079 449 45 47

11.00 Messfeier auf dem Monte-Moro-Pass (2868 m ü. M.) zu Füßen der Madonna delle Nevi auf italienisch-deutsch mit den Pfarrherren Don Maurizio, Don Conrado e Don Amedeo zusammen mit Pfarreiangehörigen und interessierten Touristen von Macugnaga und aus dem Saastal. Alle sind herzlich willkommen!

Mittagessen möglich im Rifugio Oberto-Maroli. Gemütliches Beisammensein und Pflege der italienisch-oberwalliserischen Freundschaft.

Am Nachmittag **individueller Rückmarsch** ins Saastal oder **Rückreise mit dem Extra-Bus:** Macugnaga ab: 17.00

Allora, ci vediamo sul passo del Monte Moro! Benvenuti!



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2012

Vom 1.–22. Juli weilt der Pfarrer in den Ferien.
Vertretung 2.–15. Juli: Dr. Robert Biel, Tarnow (Polen), und 16.–22. Juli: Pfarrer Achim Knopp und Pfarrer Otto Kalbermatten.

1. 13. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt (Pfarrer Amadé)
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
Papstopfer /Peterspfennig

3. Di. 10.30 Messe im Altersheim

4. Mi. 09.00 Messe

5. Do. 10.30 Messfeier im Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**

6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse
mit eucharistischem Segen:
1. Alfred Bumann-Zurbriggen
2. Engelbert Anthamatten-Zurbriggen
Gedächtnismesse:
1. Rudolf Anthamatten
und Sr. Maria Magdalena
2. Elise Anthamatten
3. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion
(Dr. Robert Biel)

7. Sa. 14.00 Hochzeitsmesse
in der Dreifaltigkeitskapelle für
Eveline Kalbermatten und
Marco Mazotti (alt-Generalvikar
Josef Zimmermann)
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
bei Dr. Robert Biel im Pfarrhaussaal
19.00 Vorabendmesse

**8. 14. Sonntag im Jahreskreis –
Kirchweihfest**
09.15 Amt
Opfer für die Innensanierung
der Pfarrkirche
⇒ *Es wäre schön,
die Trachten zu tragen!*
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim

10. Di. 10.30 Messe im Altersheim

11. Mi. **09.00 Messe in der Antoniuskapelle**
mit anschliessender
Biderbachprozession

12. Do. 10.30 Messe im Altersheim

13. Fr. 08.00 Messe

14. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
bei Dr. Robert Biel im Pfarrhaussaal
19.00 Vorabendmesse

15. 15. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
Opfer für die Seelsorgearbeit
von Dr. Robert Biel in Polen
10.30 Messe im Altersheim

17. Di. 10.30 Messe im Altersheim

18. Mi. 09.00 Gedächtnismesse
(Pfarrer Achim):
1. Simon Andenmatten-Venetz
2. Paul Zurbriggen-Bilgischer

19. Do. 10.30 Messe im Altersheim

20. Fr. 09.00 Stiftmesse (Pfarrer Achim):
1. Josef Anthamatten-Ruppen
2. Karolina und Philipp Ruppen-
Kalbermatten
Gedächtnismesse:
1. Sr. Andrea Ruppen
2. Philipp Ruppen
09.00 Krankenkommunion (Marianne)

21. Sa. Beichtgelegenheit bei
Pfarrer Achim Knopp im Pfarrhaussaal
19.00 Vorabendmesse

- 22. 16. Sonntag im Jahreskreis –**
Pfarrer Achim
⇒ *Kein Amt im Mehrzweckgebäude*
10.30 Messe im Altersheim
(Pfarrer Otto)
11.00 Jodelmesse auf Kreuzboden



Opfer für die Triftkapelle
11.00 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch (Postgebäude)
17.30 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch (Postgebäude)

24. Di. 10.30 Messe im Altersheim
17.00 Tauffeier von *Samuel Pitel*,
der Anna Pitelova und des Vaclav Pitel
25. Mi. Hl. Apostel Jakobus
09.00 Messe
26. Do. 10.30 Messe im Altersheim
27. Fr. 08.00 Stiftmesse:
1. Maria Andenmatten
2. Ida und Alois Venetz-Ruppen
28. Sa. *Keine Beichtgelegenheit*
19.00 Vorabendmesse

- 29. 17. Sonntag im Jahreskreis –**
Gartenfest Altersheim
⇒ *Kein Amt im Mehrzweckgebäude*
10.30 Hl. Messe beim Altersheim
Opfer für die Altersheimkapelle
12.00 Tauffeier von *Nayla Zurbriggen*,
des Richard und der Tanja
geb. Anthamatten
11.00 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch
17.30 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch

31. Di. 10.30 Messe im Altersheim

August 2011

1. Mi. Bundesfeiertag
09.00 Messe
2. Do. 10.30 Messe im Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Stiftmesse:
1. Amanda und Theodor Burgener-
Zurbriggen
2. Bertha Venetz
3. Alfred Zurbriggen-Anthamatten
4. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

4. Sa. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE»**
Pilgergang auf den
Monte-Moro-Pass (2868 m):

06.30 Besammlung
bei der Staudammkrone:
Begrüssung und Einstimmung;
Distelalp und Tälliboden:
zwei besinnliche Halte

11.00 Hl. Messe auf dem
Monte-Moro-Pass zu Füßen
der Madonna delle Nevi
(italienisch-deutsch).

*Nähere Angaben vorne
auf der regionalen Seite!*



Keine Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

5. 18. Sonntag im Jahreskreis
 09.15 Amt
 Opfer für den Blumenschmuck
 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
 11.00 *Reformierter Gottesdienst auf Holländisch*
 17.30 *Reformierter Gottesdienst auf Holländisch*

7. Di. 10.30 Messe im Altersheim

8. Mi. **09.00 Messe in der Dreifaltigkeitskapelle** mit anschließender Triftbachprozession

9. Do. 10.30 Messe im Altersheim
 18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle

10. Fr. 08.00 Stiftmesse:
 1. Benedikta und Emil Zurbriggen-Manetsch
 2. Maria Bumann-Burgener
 3. Hedwig und Paulina Andenmatten sowie Maria und Elias Andenmatten-Anthamatten
 Gedächtnismesse:
 1. Theophil Zurbriggen

11. Sa. *Keine Beichtgelegenheit*
 19.00 Vorabendmesse

12. 19. Sonntag im Jahreskreis
 09.15 Amt
 11.45 *Taufeier für Talea Imboden, der Claudia Imboden*
 Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche
 10.30 Messe im Altersheim



13. Mo. Schulbeginn

14. Di. 10.30 Messe im Altersheim
 19.00 Vorabendmesse

15. Mi. Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel



Die Messe im Mehrzweckgebäude entfällt!

10.30 Messe im Altersheim
11.00 Messe auf der Triftalp
 Opfer für die Triftkapelle

16. Do. Hochfest des hl. Theodul, Patron unseres Bistums
 10.30 Messe im Altersheim
 20.00 Bibelgebetsabend im Pfarrhaussaal

17. Fr. **08.00 Messe zur Eröffnung des neuen Schuljahres:**
 1. Albinus Venetz-Zurbriggen
 09.00 Krankenkommunion (Pfarrer Achim)

18. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit im Pfarrhaussaal
 19.00 Vorabendmesse mit Stiftjahrzeiten:
 1. Carlo Zurbriggen
 2. Albert Stoffel

19. So. Patrozinium: Fest des hl. Apostels Bartholomäus (Pfarrei- und Talpatron) mit Ehrung der Ehejubilare



09.15 Hochamt
 Opfer für die Belange der Pfarrei
 ⇒ *Es wäre schön, die Trachten zu tragen!*

10.30 Messe im Altersheim
 11.30 *Grillplausch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Pfarrei*

21. Di. 10.30 Messe im Altersheim
22. Mi. 09.00 Stiftmesse:
1. Eugen Anthamatten-Anthamatten
Gedächtnismesse:
1. Silvia Bregy-Anthamatten
23. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle
24. Fr. 08.00 Schulmesse
25. Sa. *Keine Beichtgelegenheit*

26. So. **21. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Amt
Opfer für die Caritas Schweiz
10.30 Messe im Altersheim
*11.45 Tauffeier von Lenja Anthamatten,
des Marcel und
der Karin geb. Zurbruggen*

28. Di. 10.30 Messe im Altersheim
29. Mi. 09.00 Stiftmesse:
1. Engelbert Bilgischer-Ruppen und
Josef Zurbruggen-Ruppen
2. Thekla Ruppen-Mathieu
3. Roman Ruppen
4. Gustav Ruppen
30. Do. 10.30 Messe im Altersheim
31. Fr. 08.00 Schulmesse
Keine Krankenkommunion

September 2012

1. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
im Pfarrhaussaal
19.00 Vorabendmesse

2. 22. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim

4. Di. **FMG Ausflug ins Berner Oberland
(mit hl. Messe auf
dem Grimselpass)**
10.30 Messe im Altersheim

5. Mi. 09.00 Messe
*14.00 Kapelle Altersheim:
Franziskanische Gemeinschaft*
6. Do. 10.30 Messe im Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**
7. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Schulmesse:
1. Gottlieb Bumann-Anthamatten
2. Angelika und Josef Burgener-
Ruppen
3. Emil Anthamatten-Burgener
4. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion

Pfarreinachrichten

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Am 20. Mai 2012 hat Pfarrer Amadé Brigger **Markus Anthamatten**, des Markus und der Kirstin geb. Lütke das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 13. März 2012 im Spital Visp geboren.

Taufpaten: Mechtild Anthamatten und Kristel Lütke.

Grosseltern: Erwin und Edith Anthamatten-Ruppen und Jürgen und Kristel Lütke-Graske. Die Tauffamilie wohnt im Haus Sierra in Saas-Grund.



Am 27. Mai 2012 hat Pfarrer Amadé Brigger **Maxim Aurel Venetz**, des Daniel und der Susan geb. Mannale, das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 11. November 2011 im Spital Visp geboren.

Taufpaten: Manfred Venetz und Christa Rudin.
Grosseltern: Albin und Marianne Venetz-Kiechler und Alice Mannale.

Die Tauffamilie wohnt im Hotel Rodania in Saas-Grund.

Wir wünschen den beiden neuen Kindern Gottes und ihren Eltern alles Gute und Frohe auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, besonders Gottes reichen Segen!

Maiandacht der FMG



Am 27. Mai feierte die Frauen- und Müttergemeinschaft in der Dreifaltigkeitskapelle eine Maiandacht zum Thema «mutige Frauen». Dabei wurden die Kraft und der Einsatz von vier mutigen Frauen aufgezeigt – angefangen mit

Maria, welche die wunderbare Sternstunde erlebte, als sie der Engel fragte, ob sie die Mutter des Erlösers werden wolle. Sie war aber im Gegensatz dazu auch auf der Flucht vor Herodes, der ihr Kind töten wollte; und sie erlebte, wie Jesus die Menschen heilte, aber auch, wie diese ihn zum Tode verurteilten. Mit anderen Worten: Sie erfuhr das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen.

Eine weitere beeindruckende Frau ist die heilige **Hildegard von Bingen**. Sie lebte vor 800 Jahren als still schaffende Klosterfrau, später dann als Äbtissin, Heilerin und Seherin. Sie sah den Menschen und die Schöpfung als Ganzheit. Wegen ihrer reichen Erfahrung besuchten sie viele ratsuchende Menschen. Sie schrieb die umfassenden und heute wieder sehr geschätzten Werke über die ganzheitliche Heilkunde und die Zusammenhänge von Körper und Seele.

Eine weitere mutige Frau ist **Mutter Teresa von Kalkutta**. Sie war die Hoffnung der Armen, Kranken und Sterbenden. Sie errichtete als Ordensschwester in Indien Krankenstationen, Waisenhäuser und Schulen. 1979 wurde sie in Oslo mit dem Friedensnobelpreis geehrt und am 19. Oktober 2003 selig gesprochen.

Zuletzt betrachteten wir noch die innere Grösse von **Dorothee von Flüe**, der Frau von Bruder Klaus. Das Leben mit 10 Kindern alleine zu meistern und den Mann ziehen zu lassen, zeugt wirklich von innerer Grösse. Dafür steckte sie ihre persönlichen Bedürfnisse zurück.

Maria und all diese Frauen haben die Kraft für ihr Leben aus einer tiefen Verbundenheit zu Gott geschöpft. Immer wieder stellten sie sich in die Gegenwart Gottes und wurden still vor ihm.

Bestimmt gibt es auch heute noch viele Frauen, die im Hintergrund wirken und grosse Arbeit leisten. Mit dem Dank an diese Frauen und dem Wunsch, ihnen stets neue Kraft zu verleihen, wurde die Andacht mit dem Schlussgebet und dem priesterlichen Segen beendet.

Nur Beharrung führt zum Ziel,
nur die Fülle führt zur Klarheit,
und im Abgrund wohnt die Wahrheit.

Friedrich von Schiller

Fronleichnam

Nachdem Pfarrer Amadé Brigger die letzten zwei Jahre in Saas-Grund den «Herrgottstag» miterleben durfte, feierte er dieses Jahr wiederum in der Pfarrei Saas-Balen mit. Dementsprechend übernahm Pfarrer Thomas Rellstab aus Oberurnen (GL) die Vertretung in unserer Pfarrei. Er gestaltete den Gottesdienst mit der anschliessenden Prozession sehr würdig und eindrucksvoll.

Bereits am Vorabend sind beide Pfarrherren von den Soldaten der Ehrenkompanie ins Feuerwehrlokal zum Nachessen eingeladen worden. In froher kameradschaftlicher Stimmung genoss die «Truppe» die feinen Salate und schmackhaften Grilladen. Traditionsgemäss marschieren die drei Musikvereine bereits am Vorabend durch unser Dorf, um die Pfarreiangehörigen auf das Fronleichnamsfest einzustimmen – und in den für dieses Jahr verantwortlichen Weilern waren die Bewohner fleissig am Erstellen und Schmücken der vier Feldaltäre.

In der Frühe des Herrgottstages hielten die Musikgesellschaften Tagwache und marschier-

ten spielend durchs Dorf. Auf Grund der momentanen Innensanierung der Pfarrkirche hatte der Pfarreirat wegen den beschränkten Platzverhältnissen im Mehrzweckgebäude entschieden, die Messfeier im Zelt der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn auf dem Bahnparkplatz abzuhalten. Die Musikgesellschaften begleiteten die Ehrenkompanie, die diversen Fahnen-träger sowie die Kränzelmädchen und Erstkommunikanten vom Schulhaus beziehungsweise vom Kirchenplatz zum Zelt. Pünktlich um 09.30 Uhr konnte Pfarrer Rellstab die heilige Liturgie beginnen. Der Kirchenchor sang die Gounod-Messe. In seiner Funktion als Programmdirektor von «Radio Maria» liess Pfarrer Rellstab, unterstützt vom Techniker Toni, die Messe direkt live in die Deutschschweiz senden. Eine grosse Zahl von Pfarreiangehörigen nahm anschliessend singend und betend an der Prozession teil.

Bei jedem der vier, mit viel Liebe hergerichteten Feldaltäre machte die Prozession Halt, um die Altarbilder zu betrachten und den in der heiligen Hostie gegenwärtigen Christus anzubeten. Dazu hörte man jeweils das Wort Gottes



und sprach die verschiedenen Anliegen aus, immer umrahmt von den passenden Liedern des Kirchenchors. Gegen 12.00 Uhr erreichten wir schliesslich den Kirchplatz mit dem vierten Altar.

Alsdann begleiteten uns die Tambouren und Pfeifer sowie die Soldaten auf den Friedhof, um dort der lieben Verstorbenen zu gedenken. Die Musikgesellschaften Enzian und Eintracht umrahmten ihrerseits die Feier mit besinnlichen Musikstücken. Ganz am Schluss versammelten wir uns auf dem alten Dorfplatz, wo uns die Gemeinde traditionsgemäss einen Apéro offerierte. Nach «getaner Arbeit» bot sich hier nun die Gelegenheit zum Schwatz und gemütlichen Zusammensein – nicht aber für die Ehrenkompanie, welche zusammen mit Pfarrer Amadé Brigger zum Anlass ihres 15jährigen Jubiläums um 13.30 Uhr zur Romreise, die bis Sonntagabend dauerte, antrat.

Allen, die zum guten Gelingen dieses grossen und schönen Festes beigetragen haben, möchten wir aufrichtig danken:

- Pfarrer Thomas Rellstab für die Feier des Hochamtes und die Gebete an den vier Feldaltären
- den drei Musikvereinen und der Ehrenkompanie fürs Musizieren und Aufziehen
- den Fahnen- und Kreuzträgern für ihr Mitkommen
- dem Trachtenverein fürs Anziehen der Festtagstracht und dem Kirchenchor für seinen würdigen Gesang
- den Erstkommunikanten, Kränzelmädchen und Messdienern für ihren wertvollen Dienst
- den Laternenträgern und dem Gemeinderat für das Tragen des Baldachins
- den Erbauern der vier schönen und sinnreichen Feldaltäre
- der Raiffeisenbank für die Zurverfügungstellung des Festzeltes
- Marco Anthamatten für die bestens funktionierende Lautsprecheranlage
- dem Sakristanen-Ehepaar Marianne und Peter für das Bereitstellen und Versorgen des ganzen Materials für die Prozession

- dem Pfarreiratspräsidenten Bernhard für die Organisation des Einrichtens und des Aufräumens im Festzelt und den Ordnungsdienst während der Prozession
- den Frauen der Gemeinderäte für die Zubereitung des grossartigen Frühstücks und den Gemeinderäten für den aufmerksamen Service
- allen Prozessionsteilnehmern, die betend oder dann wenigstens in Stille mitmarschieren sind
- einfach allen, die zum guten Gelingen dieses einmaligen Festes auf irgendeine Art und Weise beigetragen haben
- und nicht zuletzt dem Herrgott, der uns dieses Jahr das schöne und warme Wetter geschenkt hat!

Wir wollen an dieser guten, alten Tradition auch in den nächsten Jahren festhalten. Pfarrer Rellstab war erneut tief beeindruckt vom Mitmachen der Pfarreibevölkerung – und er freut sich, auch in Zukunft diesen Dienst in Grund oder Balen wieder übernehmen zu können.

Innensanierung Pfarrkirche – Zwischenbericht

Nachdem am Sonntag, 29. April und auch in der ersten Maiwoche viele einsatzfreudige freiwillige Helfer einen sehr wertvollen Frondienst für die Einlagerung der Kirchenbänke und den Ausbau der Bodenheizung geleistet hatten, konnte mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Der Restaurator Furrer Martin hatte vorerst den Teilausbau der Altäre und das Abdecken und Schützen derselben ausgeführt. Die Kirchenorgel wurde ebenfalls abgedeckt; diese Arbeit erfolgte durch die Herstellerfirma Späth. Am 7. Mai konnte nun termingerecht mit den Baumeisterarbeiten durch die Firma Anthamatten Bau AG begonnen werden. Nachdem der knapp 10 cm starke Betonboden aufgerissen war, kam ein doch recht massives Steinbett zum Vorschein. Sondierungen ergaben ein Steinbett bis zu ca. einem Meter. Diese damalige gute Bauweise stellt für uns heutzutage eine gute Basis für den neuen Bodenaufbau dar. Nach Beendigung der Aushubarbeiten, dem Auslegen des Flisses und der Netzarmierung verlegte die Firma Karl Zimmer-

mann die Elektroleitungen (gut 700 Meter) für die neue Installation. Am 29. Mai wurde die Bodenplatte betoniert. Nach einer kurzen Austrocknungsphase fing die Firma Gasser mit dem Gerüsteinbau an. Diese Arbeiten sind nun soweit fortgeschritten, dass am 11. Juni mit dem Isolieren der Kirchenwände, welche durch die Firma Jürgen Bumann, Gips- und Malergeschäft, ausgeführt werden, begonnen werden kann.

Uli Ruppen, Architekt und Bauleiter



DANKESCHÖN!

Opfer und Spenden

28./29.04. Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen	509.—
05./06.05. Opfer Belange der Pfarrei	233.15
12./13.05. Opfer Belange der Pfarrei	223.25
19./20.05. Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien	198.55
26./27.05. Opfer Belange der Pfarrei	267.50

Sanierung Pfarrkirche

14.05. Spende Pilgerreise Köln	337.—
14.05. Spende	100.—
17.05. Opfer Christi Himmelfahrt	356.35
22.05. Spende	100.—

Antoniuskapelle

18.05. Kerzenopfer	1 876.—
--------------------	---------



Daten zum Vormerken:

**Firmung
durch Bischof Norbert Brunner**

**25. Mai 2013, 15.00 Uhr in Saas-Grund
26. Mai 2013, 10.00 Uhr in Saas-Balen**

Bitte lest unter Saas-Balen weiter für:
 ● **Kultur- und Pilgerreise nach Trier
und Köln (1. Teil)**

Ferienwünsche



*«Es ist der Liebe eigen, auf tausend Weisen
zu wirken», sagt Therese von Lisieux –
auch durch die Schönheit von Blumen, die Ruhe
und Harmonie, die dieses Bild ausstrahlen.*

Wir wünschen allen erholsame Sommertage
unter Gottes Schutz und Segen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2012

Vom 1.–22. Juli weilt der Pfarrer in den Ferien.
Vertretung 2.–15. Juli: Dr. Robert Biel, Tarnow (Polen), und 16.–22. Juli: Pfarrer Otto Kalbermatten und Pfarrer Achim Knopp.

1. 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt (Pfarrer Amadé)
19.30 Abendmesse (Pfarrer Otto)
Papstopfer/Peterspfennig

3. Di. 19.30 Messe in der Rundkirche

5. Do. 19.30 Messe in der Rundkirche

6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen in der Rundkirche

8. 14. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Seelsorgearbeit von Dr. Robert Biel in Polen

10. Di. 19.30 Messe Rundkirche

11. Mi. 09.00 Messe in der Antoniuskapelle mit anschliessender Biderbachprozession

12. Do. 19.30 Messe Rundkirche

13. Fr. 09.00 Krankenkommunion (Dr. Robert Biel)



15. **15. Sonntag im Jahreskreis**
⇒ *Kein Amt in der Pfarrkirche!*
11.00 Messe in Heimischgarten (Dr. Robert Biel).
Alle Pfarreiangehörigen sind ganz herzlich eingeladen!
19.30 Abendmesse (Dr. Robert Biel)
Opfer für die Kapelle Heimischgarten



17. Di. 19.30 Messe Rundkirche (Pfarrer Otto)

19. Do. 19.30 Messe Rundkirche (Pfarrer Otto)

22. 16. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt (Pfarrer Achim)
(11.00 Jodelmesse auf dem Kreuzboden mit Pfarrer Achim)
19.30 Abendmesse (Pfarrer Achim)
Opfer für Belange der Pfarrei

24. Di. 19.30 Messe Rundkirche

26. Do. 19.30 Messe Rundkirche

27. Fr. 09.00 Krankenkommunion

29. 17. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
(10.30 Messe beim Altersheim – Gartenfest)
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

31. Di. 19.30 Messe für die Heimat in der Rundkirche – anschliessend 1. Augustfeier

August 2012

1. Mi. Bundesfeiertag

2. Do. 19.30 Messe Rundkirche

4. Sa. **FEST «MARIA ZUM SCHNEE»
Pilgergang auf
den Monte-Moro-Pass (2868 m):**

**06.30 Besammlung
bei der Staudammkrone:**

Begrüßung und Einstimmung;

Distelalp und Tälliboden:

zwei besinnliche Halte

**11.00 Hl. Messe auf
dem Monte-Moro-Pass zu Füßen
der Madonna delle Nevi**

(italienisch-deutsch).

*Nähere Angaben vorne
auf der regionalen Seite!*



5. 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Amt

19.30 Abendmesse

Opfer für die Pfarrkirche

7. Di. 19.30 Messe Rundkirche

9. Do. 18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle
19.30 Abendmesse Rundkirche

10. Fr. 09.00 Krankenkommunion

12. 19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Amt

19.30 Abendmesse

Opfer für die Belange der Pfarrei

13. Mo. Schulbeginn

14. Di. Keine Abendmesse in der Rundkirche,
da Vorabendmesse in Grund

**15. Mi. Hochfest der Aufnahme Marias
in den Himmel –**



**09.15 Hochamt am Patrozinium
der Rundkirche**

Opfer für die Rundkirche

(11.00 Messe Triftalp)

Abendmesse entfällt!

16. Do. 08.00 Eröffnungsmesse

zum neuen Schuljahr

20.00 Bibelgebetsabend

im Pfarrhaussaal

19. 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Amt

19.30 Abendmesse

Opfer für die Belange der Pfarrei

21. Di. 19.30 Messe Rundkirche

23. Do 08.00 Schulmesse
18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle

24. Fr. 09.00 Krankenkommunion

26. 21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Amt

19.30 Abendmesse

Opfer für Caritas Schweiz

28. Di. 19.30 Messe Rundkirche
 30. Do 08.00 Schulmesse

September 2012

1. Sa. Hochzeitsmesse für Patrizia Venetz und Patrick Rieder (Pfarrer Jean-Pierre Brunner)

2. 22. Sonntag im Jahreskreis
 10.30 Amt
 19.30 Abendmesse
 Opfer Belange der Pfarrei

4. Di. Die Abendmesse entfällt, da FMG-Ausflug von Grund
 5. Mi. 14.00 Kapelle Altersheim (Franziskanische Gemeinschaft)
 6. Do. 08.00 Schulmesse
 7. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
 19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen:
 1. Hanna Zurbriggen-Tschannen
 2. Ida und Edwin Zurbriggen-Andenmatten

Pfarrereinrichten

Kultur- und Pilgerreise nach Trier und Köln (1. Teil)

26 Personen aus dem Saastal begaben sich froh gelaunt und voller Erwartung vom 6.–13. Mai unter der Leitung von Pfarrer Amadé Brigger auf eine interessante Reise nach Deutschland. Da Pfarrer Heinz Christ aus dem Bistum Trier und Diakon Udo Casel aus dem Erzbistum Köln schon seit Jahrzehnten mit verschiedenen Gruppen aus ihren jeweiligen Pfarreien Ferien im Saastal verbringen, wollte man endlich einen offiziellen Gegenbesuch durchführen.

So ging's am **1. Tag** bequem und schnell, in knapp 8 Stunden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Oberheimbach, wo uns Pfarrer

Heinz Christ in seiner Heimatgemeinde zusammen mit dem Vizebürgermeister willkommen hiess. Nach der Besichtigung der schönen Dorfkirche gab's zunächst einmal einen wohlverdienten Apéro auf dem Weingut «Stassen», bevor wir dann in Oberwesel auf der «Schönburg», einer mittelalterlichen Burganlage hoch oben über dem Rhein mit einer traumhaften Aussicht, unsere einfachen Burgzimmer bezogen. Mit einer Dankmesse in der Burgkapelle und einem gemütlichen Zusammensein liessen wir den Tag ausklingen.

Nach der Morgenmesse und einem feinen Frühstück starteten wir am **2. Tag** mit Bus und Fähre nach Eibingen, wo die hl. Hildegard von Bingen ihre letzte Ruhestätte gefunden hat. Im dortigen Benediktinerinnen-Kloster stellte uns «a powerful sister» in einem fast nicht enden wollenden Vortrag das Leben der hl. Hildegard und deren grosse Bedeutung bis in unsere Zeit näher vor. Anschliessend besuchten wir die ehemalige Zisterzienserabtei von Eberbach, bevor wir in Mainz, im Tagungszentrum des Bistums, im «Erbacher Hof», das Mittagessen einnahmen. Nach dem Besuch des Mainzer Doms und einem kurzen Stadtbummel bestiegen wir in Bingen das Kursschiff, um auf dem Mittelrhein in 1½ Stunden nach St. Goar zu gelangen, wo unser Bus schon eingetroffen war. Nach dem Abendessen auf der Schönburg erwartete uns im sehr schönen mittelalterlichen Städtchen Bacharach, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, eine junge charmante Nachtwächterin zu einer interessanten Stadtführung mit Weindegustation. Trotz klirrender Kälte erklangen zu später Stunde unsere klaren, hellen Stimmen auf dem Stadtturm. Das wird die Einwohner und den lieben Herrgott bestimmt gefreut haben!

Am **3. Tag** stand der erste Höhepunkt unserer Reise auf dem Programm: Besuch der 2000-jährigen Römerstadt Trier mit Wallfahrt zum Heiligen Rock. Dort angekommen, statteten wir zunächst der Benediktiner-Abtei St. Matthias einen Besuch ab. Am Grab des hl. Matthias, des einzigen Apostels, der nördlich der Alpen begraben liegt, feierte Pfarrer Heinz Christ mit uns einen eindrücklichen Gottesdienst. Im grossen Pilgerzelt am Domplatz wurde für unser leibliches Wohl gesorgt. Auf diese Weise gestärkt, pilgerten wir in den Dom zum grossen

Glasschrein, in dem der Leibrock Jesu zu sehen war. Gemäss alter Überlieferung wurde er von der römischen Kaiserin Helena von Jerusalem in die Kaiserstadt Trier überführt. Auch wenn wir aufgrund der vielen Pilger nur kurze Zeit vor dem Heiligen Rock verweilen durften, war es doch ein sehr bewegender Moment, diese Herrenreliquie mit eigenen Augen betrachten zu können! Anschliessend führte uns Pfarrer Heinz Christ durch seine Bischofsstadt und in das gute Speiserestaurant «Cumvino». Nach einer zweistündigen Carfahrt erreichten wir schliesslich wieder «unsere» Schönburg. Mit Wein und Gesang rundeten wir diesen erlebnisreichen Tag ab.

Gut ausgeschlafen starteten wir am **4. Tag** zur Fahrt nach Koblenz ans Deutsche Eck, wo uns alle Fahnen der Bundesländer freundlich grüssten. In Neuwied-Engers, in der jetzigen Pfarrei von Pfarrer Heinz Christ, feierten wir mit Pfarreangehörigen die hl. Messe.

Sogar die Orgel liess ihre mächtige Stimme ertönen und verlieh dieser Werktagmesse

einen besonders feierlichen Rahmen! Im Anschluss wurde uns von der Pfarrei ein Apéro offeriert, bevor wir im Heinrich-Haus, einem Zentrum für mehr als 1000 Behinderte, das Mittagessen einnahmen. Nach einem kurzen Besuch in der berühmten Benediktinerabtei Maria Laach hiess es, von Pfarrer Heinz Christ Abschied zu nehmen. Er hatte uns in diesen ersten Tagen so viel Interessantes gezeigt und war immer treu um uns besorgt. Vielen herzlichen Dank, lieber Heinz, für all Deine Bemühungen!

Mit dem Zug fuhren wir anschliessend in einer $\frac{3}{4}$ Stunde von Andernach nach Köln, wo uns bereits der nächste ausgewiesene Führer auf dem Bahnsteig erwartete: Diakon Udo Casel. Er brachte uns in das vornehme Maternus-Haus, Tagungshotel der Erzdiözese Köln, mitten im Stadtzentrum. Nach einem guten Abendessen war ein erster Spaziergang durch die schöne Altstadt angesagt, wobei natürlich das Trinken eines ersten Kölsch nicht fehlen durfte! Müde, aber frohen Herzens gingen wir zu Bett.

(Fortsetzung folgt im nächsten Pfarrblatt)





Vereinsreise Mütterverein Saas-Balen

Am 22. Mai um 06.00 Uhr trafen sich 31 aufgestellte Frauen mit Pfarrer Amadé und dem Busfahrer Ernst zum Ausflug.

Der Regen konnte der munteren Schar die gute Laune nicht verderben.
In Neubrück fand die sehr besinnliche Messe statt.

Man glaubt es nicht: Nur 2 Frauen waren schon einmal in dieser hübschen, kleinen Kapelle.

Die Salzmine in Bex war ein Erlebnis, mit kompetenter munterer Führung.
Das gute Essen in Bex und die strahlende Sonne werteten unseren Ausflug auf.

So konnten wir sogar auf dem Schiff die Nähe des Wassers genießen.
Auf der Rückreise kam die Stimmung zum Höhepunkt, dank der Unterhaltung von Anni. Vielen Dank!

Norbert hat sich wieder einmal übertroffen mit dem Super-Nachtessen zum Abschluss unseres schönen Tages. Herzliches Dankeschön!

Gut gelaunt und mit dickem Bauch ging es wieder nach Hause.



Fronleichnam

Wiederum durften wir in unserer kleinen Pfarrei einen grossen, wunderschönen Tag erleben. Dieses Jahr konnte Pfarrer Amadé Brigger dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und der anschliessenden Prozession zu den vier Segensaltären vorstehen. Alle Beteiligten gaben sich grosse Mühe, so dass dieser Festtag für die ganze Dorfbevölkerung zu einem frohen, uns im Glauben stärkenden Erlebnis werden konnte. Wir sagen ein aufrichtiges Vergelt's Gott einem jeden und einer jeden, der bzw. die zum guten Gelingen beigetragen hat!



Der Name Fronleichnam ist für uns heute nicht mehr so leicht verständlich. Er kommt vom althochdeutschen «fron» = «Herr» und «lichnam» = «lebendiger Leib». An diesem Tag feiern wir in besonderer Weise die Eucharistie, die wirkliche Gegenwart Jesu Christi in der Gestalt des gewandelten Brotes. Dieser Gedanke ist zwar auch am Gründonnerstag sinnvoll, dem Tag der Einsetzung der Eucharistie anlässlich der Feier des Letzten Abendmahles, doch da der Gründonnerstag vom Beginn des Leidensweges Jesu überschattet ist, hat die Kirche im 13. Jahrhundert das frohe Fronleichnamsfest eingeführt. Fronleichnam zeigt die Bedeutung der Eucharistie für uns Christen auf.

Bei der Prozession wird der Leib Christi in einem kostbaren Schaugefäss, der Monstranz (monstrare = zeigen), durch die Gassen und Strassen des Dorfes getragen. Wir zeigen damit, dass wir mit Christus durch unser Leben gehen wollen, dass wir das Volk Gottes auf dem Weg sind. Christus stärkt und schützt uns auf diesem Weg. Mit ihm wollen wir immer verbunden bleiben, damit unser Leben glückt und gelingt – und einmal in Gott seine Vollendung findet.

Opfer und Spenden

22.04.	Opfer Belange der Pfarrei	134.65
03.05.	Opfer Beerdigung Bumann Klaudina	442.10
06.05.	Opfer Belange der Pfarrei	127.55
13.05.	Opfer Belange der Pfarrei	239.60
17.05.	Opfer Belange der Pfarrei	138.05
20.05.	Opfer Arbeit Kirche in den Medien	182.85
10.05.	Kerzenopfer Kirche	706.20
04.06.	Spende Sanierung Pfarrkirche	4 000.—



Daten zum Vormerken:

**Firmung
durch Bischof Norbert Brunner**

**25. Mai 2013, 15.00 Uhr in Saas-Grund
26. Mai 2013, 10.00 Uhr in Saas-Balen**

Ferienwünsche



Während den Sommermonaten fahren viele Pfarreiangehörige in die Ferien, geniessen die freie Zeit in einer anderen Umgebung und dürfen dann tolle

Erinnerungen mit nach Hause in den Alltag nehmen. Euch allen wünschen wir von Herzen frohe und erholsame Ferientage – verbunden mit dem Wunsch, dass Gottes Segen Euch stets begleite und auch wieder gesund und munter nach Hause zurückführe!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer